



Falten-Therapie

mit Botulinumtoxin A (Botox)

Mit diesem Informationsblatt informieren wir Sie über Behandlungsmöglichkeiten, Techniken und möglichen Nebenwirkungen zur Korrektur von Gesichtsfalten durch Einspritzung von Botulinumtoxin A.

Welche Möglichkeiten der Behandlung von Mimikfalten gibt es?

Ausgeprägte Mimikfalten können durch Operation, durch Einspritzung von Füllmaterialien oder Medikamenten (wie z.B. Botulinumtoxin A) oder durch eine Kombination der verschiedenen Verfahren korrigiert werden. Welche Methode die richtige ist, hängt von der Lage und der Ausprägung der Falten ab. Entsprechend Ihrem individuellen Hauttyp erstellen wir einen speziell abgestimmten Behandlungsplan.

Was ist Botulinumtoxin A und wie wirkt es?

Botulinumtoxin A ist ein natürlich vorkommendes Bakterieneiweiß. Wird es in einen Muskel gespritzt, so blockiert es dort gezielt die Nervenimpulse. Dadurch kann der entsprechende Muskel nicht mehr wie gewohnt angespannt werden. Andere Nervenfunktionen – wie das Fühlen oder Tasten – durch die Haut werden nicht beeinflusst.

Botulinumtoxin A wird seit vielen Jahren zur Behandlung von Muskelverkrampfungen im Bereich der Augen und der Stirn (Lidkrampf) eingesetzt.

Die Einspritzung sehr geringer Mengen Botulinumtoxin A bei mimischen Falten hemmt den entsprechenden Muskel im Gesicht. Dadurch wird einer Entstehung bzw. Verstärkung der typischen mimischen Falten, z.B. der Stirn bzw. der Augenregion vorgebeugt und vorhandene Falten in ihrer Ausprägung verbessert, z.T. komplett aufgehoben. Die volle Wirkung entfaltet sich 3-5 Tage nach der Einspritzung und hält 4-6 Monate an.

Wie wird behandelt?

Die Lösung mit dem Botulinumtoxin A wird mit einer sehr feinen Nadel direkt in den entsprechenden Muskel gespritzt.

Welche Nebenwirkungen und Komplikationen können auftreten?

Es kann in seltenen Fällen zu einer Hautreizung, Hautinfektion oder zu einer leichten Schwellung kommen. In seltenen Fällen kann auch ein kleiner Bluterguss entstehen. Um Hautinfektionen zu vermeiden, sollten sie kein Make up vor der Behandlung auftragen. Bitte nehmen Sie eine Woche vor dieser Behandlung kein Aspirin (Acetylsalicylsäure) oder ein anderes blutverdünnendes Medikament ein und informieren Sie uns darüber. Allergische Reaktionen (Rötung, Juckreiz) an der Injektionsstelle, die auch nach wiederholter Anwendung von Botulinumtoxin A auftreten können, sind ebenfalls höchst selten. Alle diese unerwünschten Erscheinungen bilden sich aber innerhalb weniger Tage zurück.

Bei ungleichmäßiger Wirkung kann vorübergehend ein asymmetrischer Gesichtsausdruck entstehen. Dieser wird durch ein Nachspritzen mit Botulinumtoxin A innerhalb der nächsten 2 Wochen korrigiert. Bei ausgeprägter Wirkung im Augenbrauenbereich kann es zu einer vorübergehenden Absenkung des Oberlids kommen.

In seltenen Fällen wurde nach der Behandlung mit Botulinumtoxin A über Müdigkeit, Mundtrockenheit, Spannungskopfschmerz und allgemeines Krankheitsgefühl berichtet. Sämtliche Nebenwirkungen sind aber nach dem heutigen Stand der Wissenschaft vorübergehend; langfristige Nebenwirkungen sind bei der Behandlung von mimisch bedingten Falten nicht bekannt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter Vistabel® (Allergan).

Falls diese Behandlungsmöglichkeit für Sie in Frage kommt, vereinbaren Sie bitte einen Termin zu einem Aufklärungsgespräch. Hier können auch weitere persönliche Fragen und die auf Sie zukommenden Kosten abgeklärt werden.

Kosmetikinstitut Medy Beauty - Dr. med. Doris Niederau
Fachärztin für Dermatologie - Allergologie - Venerologie
Umweltmedizin - Ambulante Operationen - Umweltmedizin
Lasermedizin - Naturheilverfahren - Dermatologische Kosmetologie
Alexanderstr.11-15, 52062 Aachen
Praxis: Tel. 0241-405011, Fax. 0241-405008, Kosmetikinstitut: 0241-40107081
www.medy-beauty.de, www.dr-niederau-aachen.de